

DIY Dokumentenkamera für das Smartphone

Not macht bekanntlich erfinderisch... Nachdem das Aufzeichnen von Bildschirmhalten via loom.com oder Bordmitteln von Endgeräten aus ganz gut funktioniert, fehlte mir die Möglichkeit Handschriftliche Notizen aufzuzeichnen.

Erwerb von Stativen oder einer Dokumentenkamera kam für mich aus Kostengründen nicht in Frage.

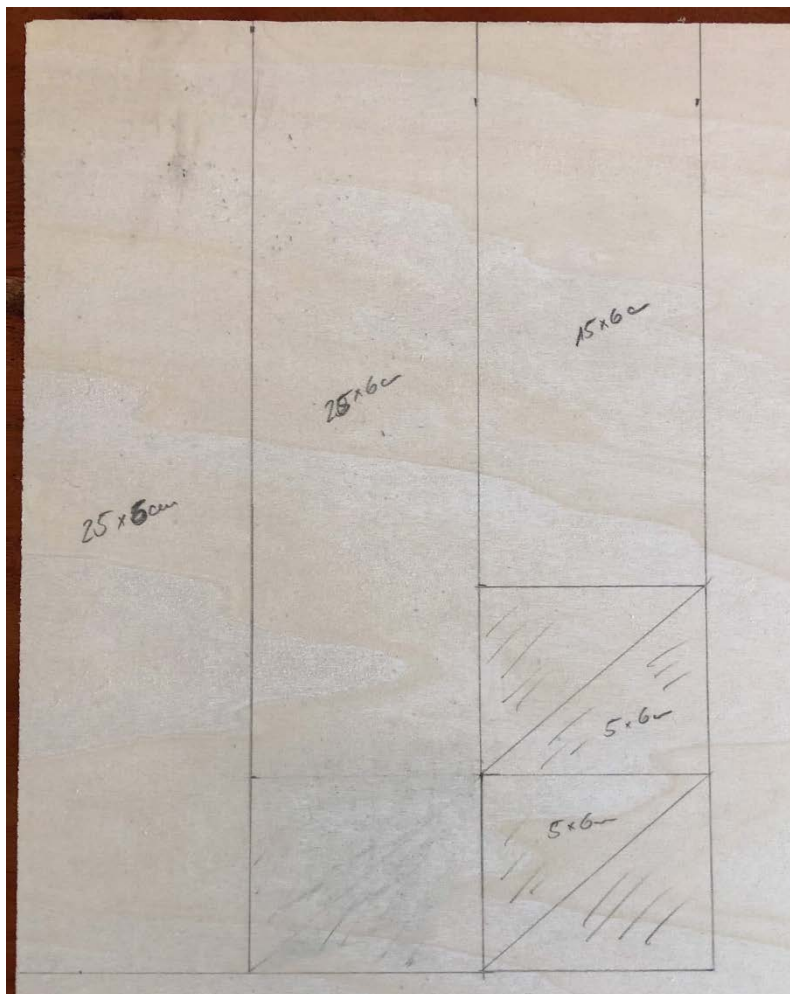
Nachdem ich im Netz bereits Varianten mit Bücherstapeln und Nudelkartons gesehen habe, wollte ich dann doch etwas „professionelleres“.

Aus den Resten der gebauten Fotobox habe ich einen einfachen Arm gebastelt, auf dessen Ende mittels Haushaltsgummis ein Smartphone befestigt werden kann.

Mit diesem kann dann Bild und Ton als Film aufgezeichnet werden, oder aber über die Kamera App sogar ein Live-Bild an einen Beamer übertragen werden (-> Die Konstruktion ist also auch nach Corona noch brauchbar...)

Als Grundlage diente mir eine Sperrholzplatte mit einer Stärke von 1cm.

Folgendes Schnittmuster habe ich mir überlegt:



Alle Angaben sind in Zentimetern. Die Breite von 6 Zentimetern war abhängig von der Breite meines Smartphones und kann beliebig angepasst werden. Die Höhe der Konstruktion sollte zwischen 20-25

Zentimetern liegen. So kann ein ganzes Blatt Papier (A4) erfasst werden und ich sehe beim Schreiben auch noch auf das Display des Smartphones.

Die Holzdreiecke dienen der Stabilität der Konstruktion.

Weitere Materialien sind entweder Schrauben oder Nägel, sowie Holzleim.

Mit der Stichsäge wurden die Einzelteile ausgesägt und wie im zweiten Bild zusammengefügt.



Der Fuß der Konstruktion steht bewusst hinten über, um mit einem Gewicht stabilisiert zu werden, da sonst der Arm die Last des Smartphones nicht zu tragen vermag und umfällt.

Das Smartphone wird auf den Arm aufgelegt mit überstehender Kameralinse und mit den Haushaltsgummis (nicht im Bild) befestigt.

Die Konstruktion ist jetzt nicht hervorragend – ich bin ja auch kein Technik-Lehrer. Und sie erfüllt ihren Zweck.

Dauer für den Bau (für Nicht-Perfektionisten), ca. 30min.

Für mich ist dies eine günstige Alternative zu teuren und aufwändigen Konstruktionen und Konzepten.

Bitte gerne teilen und nutzen.

Liebe Grüße

Samuel Schneemann